Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft

Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt

Band: - (2005)

Heft: 4: Mariastein : das Benediktinerkloster im Leimental : von Legenden, Pilgerfahrten und Verbannungen : das Klosterleben heute

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Akzént

Ausgabe 4, August 2005

THEMA

Wallfahrt 4

Unsere Liebe Frau im Stein 13

Vertrieben und verbannt 16

D Auguschtiner Eremiten uff Mariastai 18

AKZÉNT-GESPRÄCH

Leben im Kloster – Im Gespräch mit Abt Lukas Schenker 9

FEUILLETON

Der Pavillon im Park 19

Die Kultur-Tipps von Akzént 21

GROSSE KLEINE WELT

Reinhardt Stumm: Was glauben Sie denn? 24

SPECIAL

Pro Senectute Basel-Stadt 25

IMPRESSUM

Akzént Basler Regiomagazin
Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel,
Telefon 061 206 44 44, Fax 061 206 44 45
E-Mail: info@akzentbasel.ch, www.akzentbasel.ch
Spenden an Pro Senectute Basel-Stadt:
PC-Konto 40-4308-3

Redaktion
Thema: Sabine Währen, Werner Ryser
Akzént-Gespräch: Werner Ryser
Feuilleton: Philipp Ryser

Erscheinungsweise
Jährlich 6 Ausgaben; erscheint jeweils im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Abonnement
Akzént kann abonniert werden für Fr. 33.– pro Jahr

Produktion
Layout: Zimmermann Gisin Grafik, Basel
Lithos/Druck: baag – Druck & Verlag, Arlesheim
Auflage: 52 000 Exemplare

Fotos
Thema (Mariastein): Dominik Labhardt
Abb. S. 6 oben: Theiss Verlag, Stuttgart
Abb. S. 11 oben: Konradin Medien GmbH, Stuttgart
Abb. S. 10, 12, 17, 18 (alle klein): Kloster Mariastein
Pavillon im Park: Philipp Ryser
Kultur-Tipps: z.V.g.
Pro Senectute: Claude Giger, Basel, und z.V.g.

Liebe Leserin Lieber Leser

Am Anfang steht eine Legende: Ein Kind stürzt über eine Felswand und bleibt wunderbarerweise unverletzt. Später wird es erzählen, die Muttergottes mit ihren Engeln habe es aufgefangen. Im Laufe der Zeit folgen weitere Fallwunder. Der Ort, wo das alles passiert, hiess bis dahin schlicht «im Stein». Nun, nach dem Wirken der Jungfrau, wird er zu Mariastein.

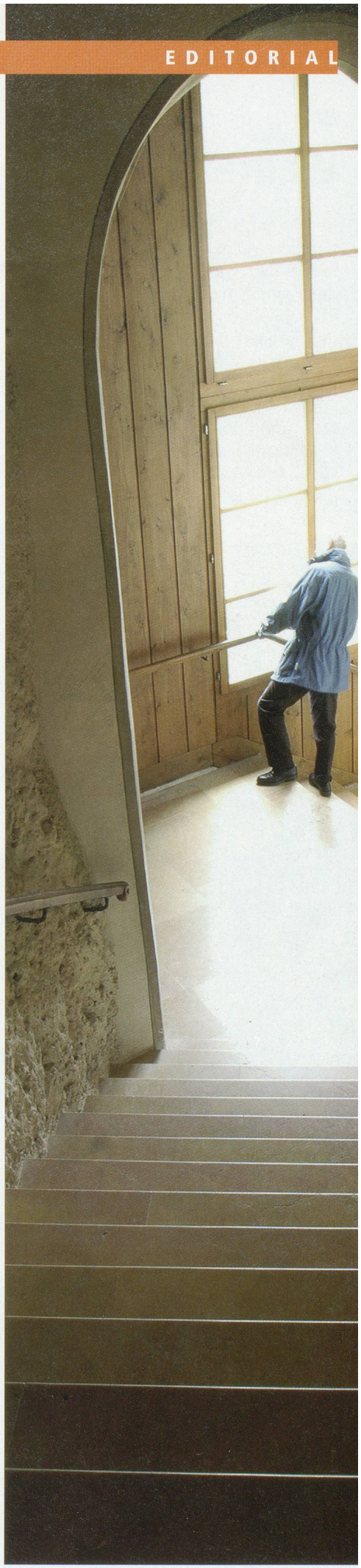
Kein Wunder allerdings ist es, wenn Menschen beginnen, an einen solchen Ort zu wallfahren. Bereits im 14. Jahrhundert gab es in einer Höhle in der Felswand eine Kapelle. Man wird sie später Gnadenkapelle nennen. Dort verehren fromme Pilger Maria im Stein und bitten für sich oder ihre Angehörigen um Heilung.

Anfänglich wirken Augustiner-Eremiten aus Basel im Auftrag des Bischofs als Wallfahrtspriester.

Erst viel später, 1648, kommen Benediktiner von Beinwil nach Mariastein. Kloster und Wallfahrt werden zu einer Einheit. Im 19. Jahrhundert, während des so genannten Kulturkampfes, werden die Mönche von der Solothurner Regierung vertrieben, kommen Jahrzehnte später wieder zurück und bleiben. Bis heute.

Das Kloster auf der Hochebene am Fusse des Blauens blickt auf eine bewegte Geschichte zurück, der wir die neueste Nummer von *Akzént*, dem Basler Regiomagazin, widmen. Wir berichten über Wunder und Legenden, Wallfahrten und Mönche, über Vertreibung und Exil des Benediktiner-Konventes.

Und wie immer schlagen wir die Brücke in die Gegenwart. Im *Akzént*-Gespräch mit Abt Lukas Schenker gehen wir der Frage nach, was Wunderglaube, Wallfahrt und Klosterleben in der heutigen Zeit bedeuten.

Die Arbeit am vorliegenden Heft war spannend. Wir freuen uns, wenn es gelingt, auch Sie, liebe Leserin, lieber Leser, bei der Lektüre von *Akzént*, in eine Welt mitzunehmen, deren Wurzeln bis weit ins Mittelalter zurückreichen.

Herzlichst
Ihre Akzént Redaktion